

Teilnahme

Kostenfreie Anmeldung unter

veranstaltung@deutschlandradio.de

Veranstalter

Deutschlandradio

Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht der Universität Münster
(Abt. Prof. Holznagel)

Deutschlandradio

itm

Programmtipp – Neu im Deutschlandfunk: die Sendung @mediasres mit Beiträgen und Gesprächen, Analysen und Meinungen zu allen Themen aus analoger und digitaler Medienwelt: Medienethik und journalistisches Handwerk, Pressefreiheit und Strukturwandel in der Medienlandschaft.

Deutschlandfunk

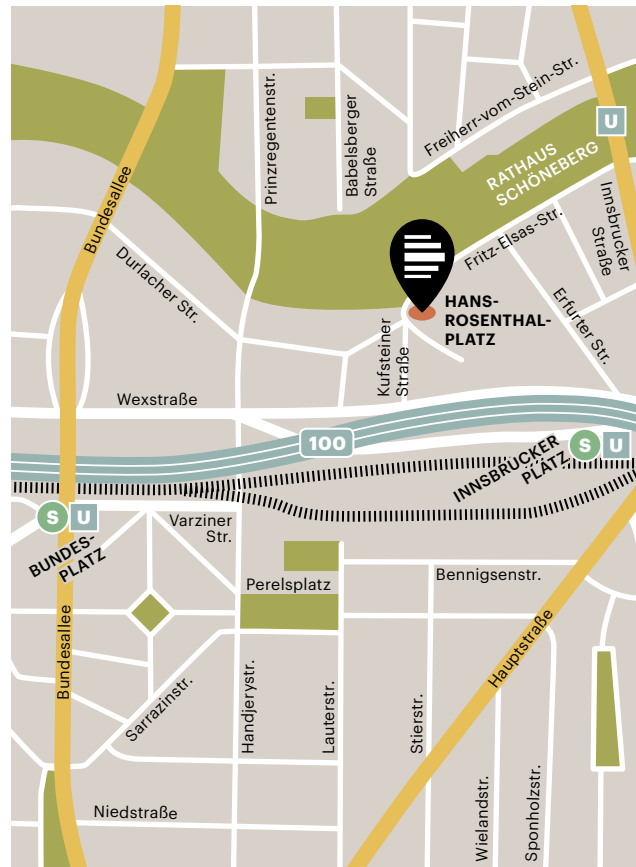
**Von Fakes.
Von Fakten.
Von Relevanz.**

@
mediasres

@mediasres
Das Medienmagazin
Montag bis Freitag, 15:35

Alles von Relevanz.
UKW, DAB+ und im Netz

Deutschlandradio



Veranstaltungsort

Deutschlandradio
Funkhaus Berlin
Hans-Rosenthal-Platz
10825 Berlin

Gestaltung: I like Berlin, Coverfoto: © picture alliance

Deutschlandradio



Workshop

Öffentlich-rechtlicher Rundfunk in Zeiten des Populismus

Dienstag, 16. Mai 2017,
10–17 Uhr

Deutschlandradio, Funkhaus Berlin

Workshop

Öffentlich-rechtlicher Rundfunk in Zeiten des Populismus

Gezielte Propaganda, Polarisierungstendenzen und Glaubwürdigkeitsverlust traditioneller Medien. Internationale Gäste referieren und diskutieren über aktuelle Veränderungen in der Medienlandschaft sowie Erfahrungen beim Umgang mit der zunehmenden gesellschaftlichen Polarisierung in Deutschland, den USA, Österreich, Schweiz und Großbritannien.

Programm

10:00 Uhr **Grußwort und Einführung in den Tag**
Dr. Willi Steul, Intendant Deutschlandradio

Aktuelle Veränderungen in der Medienlandschaft

10:20 Uhr **Erfahrungen aus den USA (Lagebericht)**
Helen Boaden, Harvard University, ehem. Director of Radio (BBC)

10:40 Uhr **Rechtspopulismus und Medien**
Justus Bender, Frankfurter Allgemeine Zeitung

11:00 Uhr **Fake News und Bots – Erkennung und Gegenmaßnahmen**
Dr. Lena Frischlich, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

11:20 Uhr **Kaffeepause**

Umgang mit unterschiedlichen Meinungsströmungen und Polarisierung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk

11:45 Uhr **Rechtlicher Rahmen und Binnenpluralismus**
Prof. Dr. Bernd Holznagel, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

12:05 Uhr **Entwicklung der journalistischen Praxis**
Stephan Detjen, Chefkorrespondent Deutschlandradio

12:30 Uhr **Mittagspause**

12:45 Uhr **Kurzführung durch das Funkhaus (30 min, optional)**

Erfahrungen im Umgang mit den aktuellen Herausforderungen im In- und Ausland

13:30 Uhr **Schweiz**
Nathalie Wappler Hagen, Programmdirektorin MDR

13:45 Uhr **Österreich**
Dr. Klaus Unterberger, Leiter Public Value-Kompetenzzentrum ORF

14:00 Uhr **Großbritannien**
Dr. Irini Katsirea, University of Sheffield

14:15 Uhr **Faktencheck am Beispiel der ARD**
Patrick Gensing, Leiter des ARD-Portals „faktenfinder“

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Podiumsdiskussion: Strategien des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zur aktuellen Konfliktbewältigung**
Wie müssen populistische Meinungen im Programm abgebildet werden? Sind das Ausgewogenheitsgebot und die Sorgfaltsmaßstäbe in der veränderten Medienlandschaft noch sinnvoll? Muss/darf der öffentlich-rechtliche Rundfunk Partei ergreifen? Wie geht man mit dem Vorwurf um, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk sich nicht an Fakten orientiert? Diese und weitere Fragen werden im Abschlusspanel der Veranstaltung diskutiert.

Moderation:

Birgit Wentzien, Chefredakteurin Deutschlandfunk

Teilnehmer:

Rainer Robra, Staatsminister, Chef der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Karola Wille, Intendantin MDR, ARD-Vorsitzende

Dr. Willi Steul, Intendant Deutschlandradio

Prof. Dr. Bernd Holznagel, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

16:00 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**

16:30 Uhr **Tagungsausklang**